

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirche in der Region Frauenstein
Februar / März 2022



Jesus Christus spricht:

**WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6.37

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambimbach.de

Herzlich willkommen!

Komm – so wie du bist!

„So ein Murks!“ – „Autsch!“ – „Oh weh!“ – „So war das nicht gemeint!“ Das ging daneben. Verbockert, was doch so toll werden sollte. Kaputt, was (mir) so teuer war. Schlecht gemacht, was gut gemeint war. Der große (Lebens-)Traum ausgeträumt. Und jetzt?! Verschlossene Türen, zerbrochene Herzen, vermauertes Leben, ausgegrenzt, abgeschoben, hinausgestoßen, weggegangen, krank vor Eifersucht, Sehnsucht, Habsucht, Einsamkeit, Angst, Trauer, Wut, Schuld. Und jetzt? Hunger nach Leben, Suche nach einem Ziel, Durst, den kein Wasser stillen kann.

Im Johannesevangelium lesen wir (Kapitel 6,32 f): Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. ³³ Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben. ³⁴ Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit solches Brot. ³⁵ Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. ... ³⁷ ... und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.

Du darfst kommen! Die Tür ist offen, keine vorherigen (3G) Regeln oder Bedingungen. Du bist herzlich willkommen. Niemand muss draußen bleiben. In einem Lied von Lothar Kosse heißt es so:

Komm so wie du bist, komm in Lumpen, Komm in Schlips. Komm ins helle Licht, der Vater selbst erwartet dich der Vater selbst erwartet dich.

Sein Haus ist voller Freude, sein Haus ist voll Musik. Hier ist ein Ort des Friedens, hier findest du das Glück hier findest du das Glück.

Egal wie arm du bist, Gott feiert heut ein Fest für dich. Er hat dich sehr vermisst. Sei fröhlich, sing und tanz und iss.

Sein Haus ist voller Freude, sein Haus ist voll Musik. Hier ist ein Ort des Friedens, hier findest du das Glück.

Wenn wir zu unseren Großeltern zu Besuch kamen – angemeldet oder unangemeldet -, wurden wir immer mit den Worten: Herzlich willkommen! begrüßt. Seitdem sind mir diese Worte wertvoll. Das Jahr 2022 ist noch jung. Unser Leben ist begrenzt. Warum nicht Vertrauen wagen und mit Jesus bzw. zu Jesus gehen? Wir haben nichts zu verlieren, im Gegenteil! Er gibt der Welt das Leben, ewiges Leben. Und was Jesus seinen Jüngern sagte, gilt auch 2022: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!**“

Aber kommen musst Du selber. Niemand wird gezwungen. Nur eingeladen. Jesus hat die Tür aufgetan: Herzlich willkommen!

Ein vertrauens- und lebensvolles Jahr 2022 unter Gottes Geleit, in seiner Liebe und erfüllt von Segen wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeitenden.

Ihre/Eure Sabine Fischer

Gruppen und Kreise

Sofern Treffen nach den Corona-Auflagen möglich sind:

- Kantorei** Frauenstein, Mi, 19.30 Uhr nach Absprache
Nassau, 20.00 Uhr, nach Absprache
Hermsdorf, nach Absprache
- Posaunenchor** Frauenstein, Do, 19.30 Uhr nach Absprache
Hermsdorf, nach Absprache
Nassau, Mo, 20.00 Uhr nach Absprache
- Frauendienst** Burkersdorf, Dienstag, **22.2.**, 8.3. 14.30 Uhr
Hermsdorf, Donnerstag, 3.2., 3.3. 13.30 Uhr
- Frauenkreis** Reichenau, Mittwoch, **23.2.**, 9.3. 14.00 Uhr
- Seniorenkreis** Frauenstein, Dienstag, 15.2., 15.3. 14.00 Uhr
Nassau, Mittwoch, 23.3., 14.00 Uhr
- Gemeindefrühstück** Frauenstein, Do, 24.2., 24.3., 9.30 Uhr
- Gebetskreis** Kleinbobritsch, bei Weichelts, Mo 19.30 Uhr
- Bibelstunde** Nassau, bei Fam. Koch, Dorfstr. 123
Do, 10.2., 24.2., 10.3., 24.3. 20.00 Uhr
- Ehepaarkreis Burkersdorf** Freitag, 18.2., 18.3. 19.30 Uhr
- Hauskreis Nassau** nach Absprache, zu erfragen bei Rudolph
(037327-7812)

Konfirmanden

- Konfirmanden Klasse 7:** Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr,
Pfarrhaus Frauenstein
- Konfirmanden Klasse 8:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr,
Pfarrhaus Frauenstein,

Termine - Kinder

Burkersdorf und Dittersbach – im Pfarrhaus Burkersdorf

Kinderkreis: Sonnabend, 5.2., 12.3. 9.30 - 11.00 Uhr

Kinderkirche in **Burkersdorf**: Sonnabend, 5.3., 2.4.,
Klassen 1 – 6 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kinderkirche in **Dittersbach**: Sonnabend, 5.2., 19.3.,
Klassen 1 – 6 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Frauenstein

Kinderkirche:

Klassen 1 – 4 Montag, 14.00 – 15.00 Uhr, wöchentlich

Klassen 5 – 6 Montag, 7.2., 7.3., 21.3., 4.4.,
15.00 – 16.00 Uhr

Hermisdorf und Schönfeld

Kinderkreis: Dienstag, 1.2., 15.3., 15.00 – 16.30 Uhr

Kinderkirche

Klasse 1 Mittwoch, 2.2., 2.3., 16.3., 30.3.,
14.00 – 15.30 Uhr

Klassen 2 – 6 **Gruppe 1**

Dienstag, 8.2., 8.3., 22.3., 5.4.,
14.00 – 15.30 Uhr

Klassen 2 – 6 **Gruppe 2**

Mittwoch, 9.2., 9.3., 23.3., 6.4.,
14.00 – 15.30 Uhr

Nassau

Kinderkreis: Mittwoch, 9.2., 16.3.
16.00 – 17.00 Uhr

Kinderkirche Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr, Hanghaus Nassau

Abend-Andachten zum Abendläuten

Burkersdorf: Mi: 2.2., 2.3., 16.3., 30.3., 18.00 Uhr

Dittersbach: Di: 8.2., 8.3., 22.3., 18.00 Uhr

Auflösung Rätsel letzte Ausgabe

Das erste: Der Ton (Ohr, vom Töpfer)

Das zweite: die Glocke

Frauenfrühstück

Am Sonnabend, den 30. April 2022 soll ab 9.00 Uhr in der Schun-
kelscheune Hermsdorf das Frauenfrühstück stattfinden. Merken sie
sich diesen Termin vor. Nähere Informationen gibt es im nächsten
Gemeindebrief.

Gemeindefreizeit vom 24. – 26. Juni 2022



im Haus Felsengrund
vom 24. – 26. Juni 2022
freie Zeit
für Alt und Jung
für Groß und Klein
für Familien,
Paare, Singles

Bild: Haus Felsengrund (Quelle: „Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser GmbH“)

Freitag: Anreise zwischen 15 und 18 Uhr, Abendbrot,
19.30 Uhr kleine Runde zum Kennenlernen

Sonnabend:

vormittags: nach dem Frühstück Thema/Bibelarbeit, sepa-
rate Kindergruppe

nachmittags: Unternehmungen in der Umgebung je nach körperlicher Fitness
abends: Gesprächsrunde / bunter Abend

Sonntag: selbst gestalteter Gottesdienst, Mittagessen, Heimreise

Lust bekommen?

Anmeldungen bitte bis 30. April an:

***Herrn Roland Heckel,
Siedlung 11
09623 Frauenstein OT Nassau
Tel. 037327 834533***

Fahrtgemeinschaften sind eine preiswerte Reisemöglichkeit. Über Mitfahrgelegenheiten können Sie sich wenige Tage vor Reiseternin bei Herrn Roland Heckel informieren.

Preise/Pers. incl. VP:

Wie sind wir untergebracht?

Zi. mit Du/WC: DZ (pro Pers.): 47,00 €

Zi. mit Du/WC a Etage: EZ /Pers.): 43,00 €

Kinder im Familien- oder Mehrbettzimmer: 12 – 16 Jahre: 37 Euro

6– 11 Jahre: 28 Euro

3 - 5 Jahre: 19 Euro

Aufstellung Kinderbett: 10 Euro

Vollpension: Frühstücksbuffet, warmes Mittagessen, kaltes Abendbuffet

Bei 1-3 Übernachtungen zusätzlich 6 €/ Erwachsenen, Kinder und Jugendliche: 3 Euro

Bettwäsche+ Handtücher: 1-4 Ü: 8,00 Euro einmalig

PKW-Stellplatz p- Nacht: 1,00 Euro

Kurtaxe p. Erw./Tag: 2,50 E, 14-17 J.: 1,25 €/Tag,

Kinder im separatem Zimmer: Aufschlag/Nacht 5 Euro

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei finanziellen Nöten im Vorfeld ein Zuschuss bei den Kirch-Gemeinden beantragt werden kann. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Frauenstein.

Von Träumen und Engeln – Das Buch Daniel

Wir laden herzlich zu den Bibelwochenabenden zum Buch Daniel vom 7. – 13. März, jeweils 19.30 Uhr ein:

- | | |
|-------------------|---|
| Montag, 7.3. | Burkersdorf
Daniel 1 „Wenn es gut geht“
Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain |
| Dienstag, 8.3. | Frauenstein
Daniel 3,1-27; Daniel 6,4-25
„Wenn Gefahren drohen“
Pfarrer Daniel Wüst |
| Mittwoch, 9.3. | Nassau
Daniel 11,33-35; Daniel 12,1-3
„Wenn Klugheit gefragt ist“
Pfarrer Johannes Engel |
| Donnerstag, 10.3. | Dittersbach
Daniel 9,1-6.18-27
„Wenn wir vor Gott liegen“
Sabine Fischer |
| Freitag, 11.3. | Hermsdorf
Daniel 7,9-14.21-27
„Wenn Einsichten kommen“
Antje Lohse |
| Sonntag, 13.3. | Nassau
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
zur Bibelwoche |

Junge Gemeinde Nassau

freitags, 18.30 – 21.30 Uhr,
Hanghaus (hinter Pfarrhaus Nassau)
Kontakt: Hilke Domsch (Tel. 0173 - 3732108)



Wann bist du das letzte Mal gehüpft?

Josia kann sich von Herzen freuen. Er schüttelt dabei seinen ganzen Körper und hüpft dabei auf der Stelle. Das steckt an! Man kann nicht ohne Freude hüpfen! (Beim Sport reden wir ja auch vom Springen 🤪 - das muss nicht zwingend Spaß machen.)

In einem meiner Adventskalenderheftchen in 2021 stand ein einziger Satz, der mich stutzig machte: "Hüpfen nicht vergessen!" Und dazu eine Bibelstelle: Lukas 1,41. Dort steht, dass das Kind in Elisabeth's Bauch vor Freude hüpfte, als Maria Elisabeth besuchte.

Als ich den Satz "Hüpfen nicht vergessen!" in diesem Zusammenhang las, musste ich unwillkürlich schmunzeln. Ich frage mich, wann bin ich das letzte Mal vor Freude gehüpft?! Hüpfte ich vor Freude beim jährlichen Hören der Weihnachtsbotschaft oder rauscht alles an mir vorbei - sozusagen "alle Jahre wieder"? Freue ich mich auf das (fast) noch frische neue Jahr oder zähle ich innerlich alle Unwägbarkeiten und Widrigkeiten ab? Und dann fallen mir nach und nach ziemlich freudige Momente ein und "hüpfen" mir in die Gedanken:

- Trotz Corona und damit verbundene Auflagen trifft sich eine Junge Gemeinde, genießt Gemeinschaft, Feiern, Lachen, ernste Gespräche, Vertrauen.
- Vor allem Jonas und George nehmen inzwischen viel Vorbereiten und Organisieren der Termine ab.
- Lea mühte sich in unendlichen Schneidstunden am Krippenspiel - um dann doch gegen die Technik, die das fertige Produkt "fraß", zu verlieren. - Und trotzdem

mögen wir uns nach den ersten emotionalen Aufregern auch weiterhin.

- Es wurden viele Kekspäckchen gepackt und an verschiedene Leute übergeben; insgesamt kamen nicht nur 500 EUR für weitere Kühe für Malawi zusammen, sondern auch freudestrahlende Gesichter bei den Keksempfängern.
- Im Vergleich zu 80 Prozent der Weltbevölkerung geht es uns unendlich gut. Volker und ich merken immer mehr, wie wenig es braucht, um wirklich glücklich/froh zu sein.
- Wir planen weiterhin kreative Gemeinschaftszeiten und sind zuversichtlich, dass der eine oder die andere den Weg zu uns finden, die mehr wollen und erwarten.

Also: Hüpfen nicht vergessen!

Das haben wir vor:

- 4.2. Merk-würdig: Was ist drin in deinem Kopf? - JG mit MA-Team
- 11.2. Frauen-Power: JG mit Tabea und Ann-Kathrin
- 18.2. Wert-voll - JG mit Hilke
- 25.2. JG mit Lea

- 4.3. promise in Freiberg - wir fahren hin
- 11.3. Echte Kerle: JG mit George und Marvin
- 18.3. JG "Wünsch-dir-was-Kiste"
- 25.3. JG active mit Jonas
- 26.3. outdoor active im Elbsandsteingebirge (ganztags-Ding)

Urlaub Pfarrer

Pfarrer Wüst hat vom 12. – 20.2. 2022 Urlaub.

Pfarrer Engel hat vom 18. – 27.2.2022 Urlaub.

Die Vertretung haben sie jeweils gegenseitig untereinander.

Zukunftsplan: Hoffnung
Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland



“I Know the Plans I Have for You” von der Künstlerin Angie Fox; © 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der

multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen haben gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstag-Frauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Veranstaltungen in unserer Region:

Freitag, den 4. März 2022, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Hermsdorf

Sonntag, den 6. März 2022, 10.30 Uhr im Pfarrhaus Nassau

Angebot speziell für Kinder am Sonnabend, den 5. März, 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Hermsdorf. Dafür wird um **Anmeldung** bei **Antje Lohse (WhatsApp 015114139299 oder Email: antje.lohse@evlks.de) bis zum 1. März 2022 zwecks begrenzter Teilnehmerzahl gebeten!**

Rückblick Weihnachten 2021

Wir danken allen fleißigen Krippenspieler/Innen, ehrenamtlichen Helfern für das Einstudieren der Krippenspiele, Technikern, ..., die dazu beigetragen haben, dass in allen Gemeinden eine Christvesper mit verschiedensten Versionen und Ausführungen unter Coronabedingungen stattfinden konnten! Stellvertretend für *Alle* ist hier ein Bericht von Familie Rüger aus Burkersdorf, der für das Engagement in der Gemeinde spricht!

Weihnachtsabend in Burkersdorf

Corona hat auch in diesem Jahr unser alljährliches Krippenspiel in der Kirche nicht stattfinden lassen. Aber es gibt noch Menschen, die es nicht hinnehmen wollten, dass unsere Kirche geschlossen bleibt und kein Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel stattfindet. So wurde trotz alledem ein kleines Krippenspiel einstudiert. An dieser Stelle schon einmal ein Lob an die Kinder, denn sie mussten jeder für sich alleine ihre Texte zu Hause lernen. Die Kinder haben auf dem Ahornhof bei Dirk und Yvonne Kretzschmar das Krippenspiel mit Tieren des Hofes einfach auf einen Film aufgenommen. Das ist ihnen echt sehr gut gelungen. Danke für die Bereitstellung der Herberge für die Geburt Jesu, es war mit echten Tieren einmal etwas ganz anderes. Damit war das Spiel aber noch lange nicht in der Kirche. Familie Schwarz hat sich sehr bemüht, einen Spezialisten für die Aufnahme zu finden. Vielen Dank dafür und für die Zeit, die mit den Proben verbracht wurde. Auch sei denen gedankt, die die Kostüme bereitgehalten und die Technik in der Kirche aufgebaut haben. Auch die Mitwirkenden bei der Aufnahme des Filmes, angefangen bei unserem Pfarrer Wüst, er hat bestimmt noch nie in einer leeren Kirche gepredigt, und auch die Posaunenbläser, welche nur für eine Kamera ihre weihnachtlichen Lieder geblasen haben. Eine gute Sache war es, den Film in unser Kabelfernsehen zu übertragen. Trotz alledem sei allen, auch den hier nicht Genannten, Dank und Anerkennung ausgesprochen, denn durch ihr Engagement wurde es doch noch in der Kirche und bei vielen Burkersdorfern etwas weihnachtlich. Uns hat es jedenfalls sehr gut gefallen. **Danke.**

Familie Rüger

Neues Leben – getauft wurde

Carl Exner in Nassau

Gemeinsames Leben

Einsegnung zu Ihrer Goldenen Hochzeit

Ulrich und Roswitha Grohmann in Frauenstein

Vollendetes Leben - christlich bestattet wurden

Helga Fritzsche, geb. Klemm, in Dittersbach 85 Jahre

Ruth Herklotz, geb. Göhler, in Frauenstein 90 Jahre

Manfred Kempe, in Frauenstein, 84 Jahre

Christel Baumgart, in Burkersdorf, 82 Jahre

Helga Bellmann, geb. Wolf, in Burkersdorf, 86 Jahre

Siegfried Rülke, Hermsdorf, 92 Jahre

Werner Zimmermann, in Frauenstein, 100 Jahre

Inge Schaller, geb. Kempe, in Frauenstein, 93 Jahre

**Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.**

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

Psalm 42, 2-3

Wie sie uns erreichen

Pfarrer Daniel Wüst

Markt 9, 09623 Frauenstein
Tel. 037326-1290
Fax 037326-86562
E-Mail: daniel.wuest@evlks.de

Montag Ruhetag

Pfarrer Johannes Engel, geb. Lorenz

Obere Dorfstr. 8,
01744 Dippoldiswalde
OT Hennersdorf
Tel. 035052-67745 (im Pfarramt Hen-
nersdorf) oder 035052-29845 (privat)
Montag Ruhetag

Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

Pfarramt Frauenstein

Bürozeit Frau Schanz:
Di. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 037326-1290

Pfarramt Hermsdorf

Hauptstraße 34
01776 Hermsdorf
Bürozeit Frau Schanz:
Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 035057-51303

Kirchgemeinde Nassau

Kontakt über die Pfarrämter
Frauenstein und Hermsdorf

Schönfeld

Kontakt: Frau Rennhack
Schönfeld Nr. 24
01744 Dippoldiswalde,
Tel. 035052-20231

Pfarramt Dippoldiswalde

03504-614182

Die Mitarbeiter der Region Frauenstein:

Kantor Peter Kleinert,

mobil: 0172 67 43 563
kantorkleinert.frauenstein@web.de

Gemeindepädagogin und Kantorin Sabine Fischer

Tel.: 035057 – 50231
E-Mail: sabine.fischer@evlks.de

Gemeindepädagogin Antje Lohse

mobil: 0151 14139299
E-Mail: antje.lohse@evlks.de

Prädikant Matthias Wehner

(Rechenberg-Bienenmühle)
Tel.: 037327 – 83 83 43

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
Institut: KD-Bank
BIC: GENO DE D1 DKD
IBAN: DE 11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: RT 0887 (und ihr eigener Verwendungszweck)

Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefs ist das Pfarramt Frauenstein
Markt 9, 09623 Frauenstein, Tel. 037326-1290.

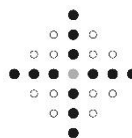
Redaktion: Die Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirche der Region Frauenstein

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 600 Stück.

Unkostenbeitrag: 0,50 Euro.

Abrufbarkeit online unter: www.frauenstein-erzgebirge.de; Stadt; Kir-
chen; nach unten scrollen bis zum Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens